

Herren feiern gelungenen Saisonauftakt



Das Büschl Team TC Großhesselohe ist mit einem Heimsieg gegen den BASF TC Ludwigshafen erfolgreich in die neue Zweitliga-Saison gestartet.

Großhesselohe – Die Herrenmannschaft des TC Großhesselohe schlug am Sonntag den Aufsteiger mit 6:3. Vor einer großen Kulisse von über 200 Zuschauern auf der TCG-Anlage an der Pullacher Straße legte der TCG gleich in der ersten Einzelrunde den Grundstock für den Auftaktsieg. Nachdem Maximilian Wimmer (Nummer 6), Teambetreuer und Spieler in Personalunion, seinen Gegner Andre Straka souverän mit 6:0, 6:3 vom Platz gefegt hatte, legten Lucas Miedler (2) und Micke Kontinen (4) nach. Miedler gewann gegen René Schulte nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten mit 1:6, 6:5, 10:5. Kontinen war mit 6:7 (0), 7:5, 10:3 gegen Steffen Neutert erfolgreich.

Lindell verliert knapp gegen starken Simon – Doppel Wagner/Zimmermann gewohnt souverän

Auch in der zweiten Einzelrunde konnte die Heimmannschaft punkten. Christian Lindell (1) zog auf dem Centercourt-Leo-Benz gegen den stark aufspielenden Ex-Iphitos-Spieler Tobias Simon zwar mit 4:6, 3:6 den Kürzeren. Dafür war Hannes Wagner (3) aber erfolgreich. Der Münchner von der Oberhachinger TennisBase bezwang Yanais Laurent mit 6:3, 4:6, 11:9 nach einem packenden Match-Tiebreak. Weniger Glück hatte indes Marcel Zimmermann (5). Das TCG-Urgestein ging gegen den stark aufgelegten Vincent Thierry Schneider knapp mit 4:6, 6:7 (3) als Verlierer vom Platz.

Das Zwischenergebnis von 4:2 nach den Einzeln reichte den traditionell im Doppel sehr starken Gastgebern zum Sieg. Das Büschl Team TC Großhesselohe fuhr sogar neben dem einen noch benötigten Punkt einen weiteren Matchpunkt ein. Neben der Doppelpaarung Lindell/Wimmer, die mit 7:6 (5), 3:6, 10:7 gegen Laurent/Schneider gewannen, siegten auch Wagner/Zimmermann. Im dritten Doppel ließ das eingefleischte Doppel-Team Neutert/Straka kaum Chancen und gewann mit 6:1, 6:3. Dass Miedler/Lindell im ersten Doppel gegen Simon/Schulte knapp im Match-Tiebreak verloren (5:7, 6:2, 5:10), war angesichts des guten Endergebnisses zu verkraften.

„Gelungener Saisonstart wichtig“ – Liga sehr ausgeglichen

In der Tabelle der 2. Bundesliga Süd liegt der TCG punktgleich hinter dem ebenfalls mit 6:3 erfolgreichen TC Weinheim 1902 an zweiter Stelle. Eine gute Ausgangsposition für die beiden Spieltage am kommenden Wochenende. „Sieht man die anderen Ergebnisse des ersten Spieltags, sind auch diese Saison alle Mannschaften wieder eng beisammen. Daher war der gelungene Saisonstart gegen den starken Aufsteiger Ludwigshafen wichtig. Bei vier gewonnenen Match-Tiebreaks gehört natürlich auch immer etwas Glück dazu. Unser ‚playing captain‘ Max Wimmer und unser siebter Mann Dominik Schulz haben einen tollen Job gemacht. Engagement und Zusammenhalt der Mannschaft waren vorbildlich. Wir freuen uns selbstbewusst auf einen spannenden weiteren Saisonverlauf“, äußerte sich TCG-Präsident Bernard Eßmann zum gelungenen Saisonauftakt.

Am kommenden Freitag (13 Uhr) steht das nächste Spiel beim TC Amberg am Schanzl an, bevor zwei Tage drauf am Sonntag (11 Uhr) gegen den SC Uttenreuth das zweite von insgesamt vier TCG-Heimspielen folgt.